

Vd
2550



R. 1.



h. 29, 42



Schreiben
Sr. Königl. Majest. in Preußen
an des
Königs von Pohlen Majestät,
de dato Struppen, den 18. Octobr. 1756.



Mein Herr Bruder,

Da Euer Majestät mir Dero Verlangen zur
Vornehmung der Pohlischen Reise, nach-
dem Unsere Sachen nunmehr in Wichtig-
keit gebracht sind, zu erkennen geben las-
sen: So habe ich unverzüglich alle diejenigen Befehle
gestellet, die Ew. Majestät durch Dero Major Jedwitz
von mir begehret haben, und ich wünsche, daß Dero Rei-
se vollkommen glücklich von statten gehen möge. Ew.
Majestät haben nur anzuordnen, wie Sie die Straße
nach Dero eigenen Gefallen nehmen wollen, und wenn
Ew. Majestät lieb wäre, unterwegs keine von mei-
nen Truppen anzutreffen: So geruhen Sie nur ferner
mir Dero Meinung hierüber durch den General Ba-
ron von Spörcken zu wissen zu thun, damit ich der-
selben

QK 2550

4



selben zu Folge meine Leute sofort abwärts rücken lassen könne. Schlußlichen versichere Ew. Majestät auf das alleraufrichtigste, daß ich, ohnerachtet alles dessen, was ich zu thun bey gegenwärtigen Coniuncturen mich ohnungänglich gemüßiget gesehen, für Ew. Majestät gleichwohl die vollkommenste Freundschaft dergestalt beybehalten werde, daß wenn ich nur irgendwo Ew. Majestät und Dero Königl. Hause einigen Nutzen schaffen kann, ich solches mit allem ersinnlichsten Bemühen ins Werk zu richten nicht ermangeln will, um Ew. Majestät die große Hochachtung und die vollständige Verehrung zu beweisen, womit ich allstets verharre,

Mein Herr Bruder,

Ew. Majestät

guter Bruder
Friedrich.

n. c.

ULB Halle
005 803 306

3







B.I.G.

Farbkarte #13



reiben
 riest. in Preußen
 des
 hlen Majestät,
 en 18, Octobr. 1756,

